

Kommunales Integrationszentrum Rhein-Kreis Neuss

Beschulung von neu zugewanderten schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen (sog. Seiteneinsteiger) / Integration

Für den Kommunen bereits fest zugewiesene neu zugewanderte schulpflichtige Kinder und Jugendliche und deren Eltern führt das KI Rhein-Kreis Neuss für das gesamte Kreisgebiet die sogenannte „**Seiteneinsteigerberatung**“ zu den Themen Schullaufbahn, Schulformen und Fördermöglichkeiten durch. Sind keine ausreichenden Deutschkenntnisse vorhanden, erfolgt nach entsprechender Beratung eine Vermittlung an eine Schule mit Seiteneinsteigerklasse, in der eine intensive Sprachförderung bis zur Dauer von zwei Jahren möglich ist. Eine laufende Abstimmung mit der Schulaufsicht ist notwendig und gegeben.

Durch die stark erhöhte Zuwanderung werden **laufend neue Integrationsstellen und Seiteneinsteigerklassen an den weiterführenden Schulen im RKN** geschaffen werden, Untere und Obere Schulaufsicht stehen hierbei in ständigem Austausch. Schwierig ist die daran anschließende Besetzung der Stellen mit geeigneten Lehrkräften, die eine Zusatzqualifikation haben bzw. parallel erwerben müssen. Man „gräbt“ sich gegenseitig die Bewerber ab.

Eine Aufstellung der zurzeit an den weiterführenden Schulen im RKN bestehenden Seiteneinsteigerklassen mit Stand 21.01.2016 ist beigefügt. In einer Seiteneinsteigerklasse sollen in der Regel 18 bis 19 Seitensteiger lernen, viele Klassen sind schon mit 20 Seiteneinsteigern besetzt, daher werden laufend weitere Klassen beantragt und eingerichtet.

Um auf die Beratungsmöglichkeit hinzuweisen, hat das KI mehrsprachige Infozettel (neun Sprachen) entwickelt, die den Einwohnermelde- und Schulverwaltungsämtern der kreisangehörigen Kommunen zur Aushändigung an Familien mit schulpflichtigen Kindern zur Verfügung gestellt werden und die auf die Beratung hinweisen. Alle Berater/innen im Team haben selber einen Migrationshintergrund und können neben Deutsch und Englisch in Türkisch, Italienisch, Russisch und Kroatisch beraten.

Aufgrund der stark gestiegenen Zuwanderungs- und Beratungszahlen hat das Land dem KI Rhein-Kreis Neuss im Februar 2015 eine zusätzliche, befristete 0,5-Stelle für die Seiteneinsteigerberatung bewilligt. Diese konnte in einem ersten Ausschreibungsverfahren leider nicht besetzt werden. Nach erneuter Ausschreibung läuft zurzeit der Antrag auf Abordnung einer Lehrkraft bei der Bezirksregierung Düsseldorf mit der Hoffnung, die 0,5- Stelle zum 01.02.2016 besetzen zu können.

Eine weitere u.a. in der Seiteneinsteigerberatung eingesetzte Lehrkraft verlässt das KI zum 31.01.2016, um den Schuldienst wieder aufzunehmen. Das Auswahlverfahren läuft (Bewerbungsauswahlgespräche am 26.01.2016). Die hohe Fluktuation im KI ist schwierig (die geförderten Lehrerstellen laufen über Abordnung, die in der Regel nur zweimal verlängert wird).

Das KI bietet eine **Beratung der Schulen zum Thema „Interkulturelle Unterrichts- und Schulentwicklung“** an. Für diese Tätigkeit haben nach einer ganzjährigen Fortbildung in 2014 zwei Lehrkräfte des KI eine Zertifizierung erhalten.

Außerdem bietet das KI **mehrsprachige Elterninformationsabende zum Thema „Schulvielfalt in NRW - Informationen über die Schulformen für Einwandererfamilien“** an und bindet dabei als positive Vorbilder Schülerinnen und Schüler mit Migrations-

hintergrund aus unterschiedlichen Schulformen ein, die über ihren eigenen Werdegang berichten. Mehrere Infoabende, unter anderem in Deutsch-Türkisch und Deutsch-Russisch, wurden in 2015 bereits durchgeführt und werden in 2016 fortgeführt.

Das KI trägt dazu bei, die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien entlang der sogenannten Bildungskette von der Kita bis zum Übergang Schule-Beruf zu verbessern und deren **durchgängige sprachliche Bildung und Mehrsprachigkeit fördern**.

Ein vom KI angebotener regelmäßiger „**Arbeitskreis Sprachförderung/Sprachsensibler Unterricht**“ soll Lehrkräften aus Seiteneinsteigerklassen ein Forum zum Austausch und zur Entwicklung der Thematik Deutsch als Zweitsprache – Deutsch als Fremdsprache anbieten. Teilweise werden Fachreferenten dazu eingeladen. Zu diesem Themenkomplex wurde vom KI auch eine kleine **Ausleihbibliothek** aufgebaut, die mit entsprechender Fachliteratur ausgestattet ist.

In Zusammenarbeit mit dem Kompetenzteam Rhein-Kreis Neuss werden verschiedene **Fortbildungen und Qualifizierungen für Lehrkräfte und u.a. auch für sozialpädagogische Fachkräfte und OGS-Personal (Offene Ganztagsschule)** angeboten. Das Kompetenzteam bietet Fortbildungen für Lehrkräfte zum Thema „Deutsch als Zweitsprache“ und „Konzept Seiteneinsteigerklasse“ an. Das KI bietet Fortbildungen zum Thema „Alphabetisierung“ an. Auf besondere Nachfrage erfolgt für Lehrkräfte der Grundschulen und Personal aus dem offenen Ganztag eine zweimodulige Fortbildung zum Thema „DaZ- Sprachförderung im OGS-Bereich“. Eine weitere vom KI angebotene Fortbildung beschäftigt sich mit dem Thema „Wege und Möglichkeiten einer gelungenen interkulturellen Elternarbeit“. Nähere Einzelheiten zu den Fortbildungsangeboten, wie zum Beispiel Termine, können der Broschüre „Lehrerfortbildung im Rhein-Kreis Neuss 2015/2016“ des Kompetenzteams entnommen werden.

Seit kurzem koordiniert das KI **in Zusammenarbeit mit dem Familienforum Edith Stein** auch das sogenannte „**Rucksack-Projekt**“ an Kitas und Schulen im Rhein-Kreis Neuss, welches insbesondere die Mehrsprachigkeit von zugewanderten Kindern fördert und als wertvolle Ressource betrachtet und zur Förderung und Akzeptanz der unterschiedlichen kulturellen, religiösen und sprachlichen Hintergründe der Kinder und ihrer Familien beiträgt sowie die Bildungseinrichtungen interkulturell öffnen soll. Zum Zwecke des Austausches und der Umsetzung der von der Landesstelle der KI vorgegebenen Qualitätsstandards und Rahmenbedingungen wurde vom KI ein entsprechender Arbeitskreis Rucksack mit den beteiligten Akteuren etabliert. Rucksack KiTa richtet sich an Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren und deren Eltern mit Migrationshintergrund und ist immer an eine KiTa gebunden, während Rucksack Schule in der Grundschule durchgeführt wird. Das **Programm fördert die Nutzung der Erst- und der deutschen Sprache, vernetzt institutionelle sprachliche Bildung mit einem Konzept der Elternbildung** und baut darauf auf, dass Eltern die erste Anlaufstelle für die Förderung der Erstsprache ihrer Kinder sind. Im Rahmen des Projektes treffen sich Mütter (Eltern) wöchentlich in der KiTa/ Schule zu gemeinsamen Rucksack-Aktivitäten (Bearbeitung festgelegter Themenbereiche) in einer Gruppe, die von einer zuvor entsprechend qualifizierten Elternbegleiterin geleitet wird. Elternbegleiterinnen sind entweder Mütter oder professionelle Kräfte mit Migrationshintergrund. In der Folgeweche bearbeiten die Rucksack-Mütter diese Themen unter Einsatz mehrsprachiger Materialien mit ihren Kindern zuhause in der Erstsprache. Idealerweise werden parallel dazu mit den Kindern die Themenbereiche in der KiTa/ der Schule in Deutsch bearbeitet. Durch das Programm profitieren nicht nur die Kinder, sondern es wird auch eine Stärkung des Selbstwertgefühls der zugewanderten Eltern gefördert und die Erziehungskompetenz gestärkt.

Im Bereich **Übergang Schule-Beruf** führte das KI in 2015 ein Projekt „Mein Beruf – meine Zukunft“ durch, welches Eltern und Jugendliche mit Migrationshintergrund unter Einbeziehung von Migrantenselbstorganisationen im Rahmen von Informationsveranstaltungen in Neuss und Dormagen gezielt über das duale Ausbildungssystem informieren und mögliche Wege in die berufliche Zukunft aufzeigen will. Es werden Kontakte zu Ausbildungsbetrieben oder Beratungs- und Informationsstellen ermöglicht und erfolgreiche Vorbilder vorgestellt. Weitere derartige **Veranstaltungen** sind in 2016 geplant.

Seiteneinsteigerklassen in den weiterführenden Schulen im Rhein-Kreis Neuss

Schuljahr 2015/2016

Stand: 21.01.2016

Stadt	Schule	Seiteneinsteigerklasse/n	Schülerzahl (Erstförderung/ Anschlussförderung)
Dormagen	Realschule am Sportpark (Klassen 8-10)	1 Die zweite Klasse ist noch nicht eingerichtet, da die Lehrerstelle leer gelaufen ist.	18/8
	Realschule Hackenbroich	1	31 (einige Schüler der Jahrgangsstufen 8-10 sind zurzeit hier eingeschult, sie werden zur Realschule am Sportpark wechseln, sobald da die zweite Klasse besetzt wird)
Grevenbroich	Erasmus-Gymnasium	1	18
	Städt.Diedrich-Uhlhorn Realschule	1	20
	Städt. Realschule Grevenbroich	1	20
	Käthe-Kollwitz- Gesamtschule	1	20
	BBZ	2 (eine weitere Gruppe ab dem 01.02.2016)	38
Neuss	GTHS Geschwister-Scholl (nur noch 9-10 Klassen)	1	20
	Christian-Wierstraet Realschule (nur noch 8, 9-10 Klassen)	1	20
	Sekundarschule Gnadentaler Allee	1 (Raummangel wegen des Umbaus)	27
	Janusz-Korczak- Gesamtschule	1	19
	Quirinus-Gymnasium	2 (Erstförderung + Anschlussförderung)	17/ ca. 45
	Alexander-von- Humboldt-Gymnasium	1	20
	Neuss, Hammfeld (BBZ)	2	38
Meerbusch	Städt. Meerbusch- Gymnasium	1	16

	Städt. Realschule Osterath	1	20
Kaarst	Städt. Realschule	1	20
Korschenbroich	Städt. Realschule Korschenbroich	2	26